



Gemeinde Kissenbrück

Jahresendbericht 2025

Haushaltsvollzugsbericht

gem. § 21 KomHKVO

I. Ergebnishaushalt

I.I Erträge

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist-Zahlen	Abweichungen der Ist-Zahlen zum Ansatz
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.392.500,00	2.502.814,45	+110.314,45
zu 1.	Die Steuererträge in Kissenbrück lagen 2025 insgesamt über dem geplanten Niveau. Besonders bei der Gewerbesteuer konnten durch Abrechnungen von Vorjahren Mehrerträge von rd. 94.100 € erzeugt werden. Die Einkommensteuer übertraf ebenfalls die Planung und trug zu den höheren Gesamterträgen mit rd. 10.800 € bei.			
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.400,00	17.411,00	+11,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	142.100,00	142.100,00	0,00
zu 3.	Die Auflösungserträge aus Sonderposten werden erst mit der Erstellung der Jahresabschlüsse gebucht. Daher wäre hier der angeordnete Wert 0,00 €. Für eine realistischere Darstellung des Jahres wird hier angenommen, dass die Erträge in Höhe des Ansatzes entstanden sind.			
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.300,00	14.782,80	+2.482,80
6.	privatrechtliche Entgelte	19.300,00	21.059,18	+1.759,18
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.000,00	5.065,24	+1.065,24
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	79.600,00	77.490,42	-2.109,58
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.667.200,00	2.780.723,09	+113.523,09

I.II Aufwendungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist-Zahlen	Abweichungen der Ist-Zahlen zum Ansatz
13.	Personalaufwendungen	146.400,00	129.810,70	-16.589,30
zu 13.	Die Personalaufwendungen waren insgesamt rd. 15.100 € niedriger als geplant. Der Grund dafür die Nachbesetzung eines Gemeindearbeiters, wodurch zeitweise geringere Kosten entstanden als ursprünglich geplant.			
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.900,00	133.506,14	-22.393,86
zu 15.	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen insgesamt geringer aus als geplant. Es ergaben sich Einsparungen bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude von rd. 12.000 € aufgrund von größeren Rückzahlungen aus dem Vorjahr. Für Reparaturen an den Geräten der Gemeindearbeiter waren 5.000 € eingeplant. Hiervon wurden rd. 1.400 € aufgewendet. Im Bereich der Kinderspielplätze waren 7.100 € für die Unterhaltung der Spielgeräte vorgesehen, hiervon wurden jedoch nur 400 € benötigt.			
16.	Abschreibungen	243.600,00	243.600,00	0,00
zu 16.	Hier gilt das gleiche wie bei „I.I Erträge“ unter der Lfd. Nr. 3 „Auflösungserträge aus Sonderposten“ auf der Seite 1.			
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.300,00	12.738,22	-561,78
18.	Transferaufwendungen	1.742.400,00	1.746.059,85	+3.659,85
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	41.900,00	32.460,89	-9.439,11
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.343.500,00	2.298.175,80	-45.324,20

I.III Jahresergebnis für den Ergebnishaushalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung zum Ansatz
12.	Summe ordentliche Erträge	2.667.200,00	2.780.723,09	+113.523,09
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	2.343.500,00	2.298.175,80	-45.324,20
21.	Ordentliches Ergebnis	323.700,00	482.547,29	+158.847,29
22.	außerordentliche Erträge	10.600,00	10.662,50	+62,50
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis	10.600,00	10.662,50	+62,50
	Jahresergebnis	334.300,00	493.209,79	+158.909,79

Die Gemeinde Kissenbrück hat den für 2025 geplanten Überschuss im ordentlichen Ergebnishaushalt i.H.v. 323.700,00 € um 158.847,29 € verbessert und schließt somit mit einem Überschuss i.H.v. 482.547,29 € ab.

Der außerordentliche Ergebnishaushalt weist einen Überschuss i.H.v. 10.662,50 € aus, die sich aus dem Verkauf von Grundstücken für den Radweg ergeben haben. Das Jahresergebnis beträgt somit 493.209,79 €.

Damit hat die Gemeinde Kissenbrück den doppelten Haushaltsausgleich im Jahr 2025 erreicht.

II. Finanzhaushalt

II.I Einzahlungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist-Zahlen	Abweichungen der Ist-Zahlen zum Ansatz
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.392.500,00	2.489.686,70	+97.186,70
Zu 1.	Hier gilt das gleiche wie unter „I.I Erträge“ unter der Lfd. Nr. 1 „Steuern und ähnliche Abgaben“ auf der Seite 1.			
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.400,00	17.411,00	+11,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.300,00	13.817,80	+1.517,80
5.	privatrechtliche Entgelte	19.300,00	24.063,81	+4.763,81
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.000,00	4.520,13	+520,13
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	95.400,00	95.206,78	-193,22
9.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.540.900,00	2.644.706,22	+103.806,22

II.II Auszahlungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist-Zahlen	Abweichungen der Ist-Zahlen zum Ansatz
10.	Personalauszahlungen	146.400,00	128.919,07	-17.480,93
zu 10.	Hier gilt das gleiche wie bei „I.II Aufwendungen“ unter der lfd. Nr. 13 „Personalaufwendungen“ auf der Seite 2.			
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	155.900,00	115.532,43	-40.367,57
zu 12.	Hier gilt das gleiche wie bei „I.II Aufwendungen“ unter der lfd. Nr. 15 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ auf der Seite 2, die Differenz von rd. 18.000 € ergibt sich aus Abrechnungen für Strom, Wasser und Gas der LSW aus dem Jahr 2024.			
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	13.300,00	12.795,66	-504,34
14.	Transferauszahlungen	1.742.400,00	1.745.541,85	+3.141,85
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.700,00	49.907,72	-7.792,28
16.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.115.700,00	2.052.696,73	-63.003,27

II.III Jahresergebnis für den Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung zum Ansatz
9.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.540.900,00	2.644.706,22	+103.806,22
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.115.700,00	2.052.696,73	-63.003,27
17.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 abzüglich Nr. 17)	425.200,00	592.009,49	+166.809,49

Im lfd. Finanzhaushalt hat sich der geplante Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit i.H.v. 425.200,00 € um 166.809,49 € verbessert, sodass die Gemeinde Kissenbrück das Jahr 2025 mit einem Überschuss i.H.v. 592.009,49 € abschließt.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit soll die Tilgung von Krediten abdecken, dadurch wird der kamerale Haushaltsausgleich erreicht. In 2025 wurden 98.978,90 € an Tilgungsauszahlungen geleistet.

Somit hat die Gemeinde Kissenbrück den kamerale Haushaltsausgleich in 2025 erreicht.

II.IV Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung zum Ansatz
33.	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00
34.	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten für Investitionskrediten	100.300,00	98.978,90	-1.321,10
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 34 u. 35)	-100.300,00	-98.978,90	+1.321,10

Entsprechend der Planung wurden in 2025 keine neuen Investitionskredite aufgenommen.

Neben der regulären Tilgung wurden in 2025 auch zwei Darlehn mit einer Gesamtrestschuld von rd. 43.200 € im Rahmen des Ablaufes der Zinsbindungsfrist vorzeitig abgelöst.

III. Investitionen

Für 2025 hatte die Gemeinde Kissenbrück investive Einzahlungen in Höhe von 21.600,00 € eingeplant. Hierbei handelte es sich um Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen und Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €.

Tatsächlich eingezahlt wurden 23.492,50 €.

Für investive Auszahlungen wurde ein Ansatz i.H.v. 69.000,00 € eingeplant. Haushaltsreste aus den Vorjahren bestanden nicht. Tatsächlich ausgezahlt wurden 43.411,57 €.

Genauere Informationen zu den einzelnen Investitionsmaßnahmen können der Tabelle auf der nachfolgenden Seite entnommen werden.

Produkt/Konto	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Übertrag auf das HHJ 2026
366100150001 Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen - Spielgeräte				
366100.7831100 FA	5.000,00	0,00	0,00	1.224,13
Erläuterung: Das Karussell mit Rundbank wurde aufgrund der späten Lieferung erst in 2026 gezahlt (3.775,87 €)				
541000150002 Erwerb von Fahrzeugen				
541000.7831190 FA	40.000,00	0,00	39.599,53	0,00
Erläuterung: Es wurde ein Ford Transit Custom (WF-GK 225) für die Gemeindearbeiter erworben.				
541000250001 Anschaffung Laubsauger				
541000.7831100 FA	4.000,00	0,00	0,00	0,00
Erläuterung: Die Mittel für die Anschaffung des Laubsaugers wurden anderweitig benötigt. Stattdessen wurden für die Gemeindearbeiter ein Salzstreuer (1.322,04 €) und ein Heckladegebläse (2.490,00 €) angeschafft.				
541000250002 Verkauf Gemeindefahrzeug WF-VK 120				
541000.6831100 FE	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
Erläuterung: In 2025 wurde das Gemeindefahrzeug Ford Transit Connect (WF-VK 120) für 1.000 € verkauft.				
545300000001 Neu- und Ausbau der Straßenbeleuchtung				
545300.7872300 FA	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
Erläuterung: Der Neu- und Ausbau der Straßenbeleuchtung wurde im Jahr 2025 nicht durchgeführt. Die hierfür vorgesehenen Mittel wurden in das nächste Jahr übertragen.				

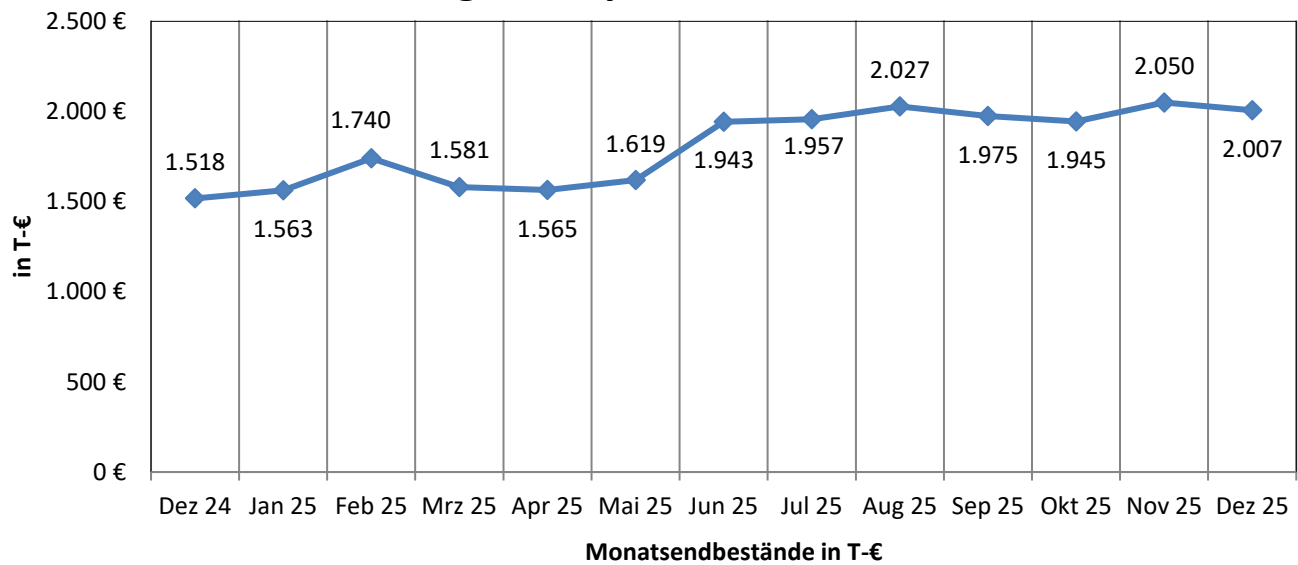
IV. Entwicklung der liquiden Mittel

Die Gemeinde Kissenbrück weist zum 31.12.2025 einen positiven Bestand an liquiden Mitteln i.H.v. 2.006.551,13 € aus.

Zum Vergleich, der 31.12 des Vorjahres wies einen positiven Bestand von 1.517.531,32 € aus. Somit hat sich der Bestand an liquiden Mitteln der Gemeinde in 2025 um 489.019,81 € verbessert.

Der Verlauf der einzelnen Monatsendbestände kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Entwicklung der liquiden Mittel in 2025



Die Schwankungen sind auf die übliche Haushaltsausführung zurückzuführen.

Schöppenstedt, den 22.07.2026

Controlling

T. Leunig
(Leunig)